

**Der *nemo tenetur*-Grundsatz  
im kartellrechtlichen  
Kronzeugenverfahren der  
Schweiz und der EU**

COLIN CHEETHAM

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XIII
Urteilsverzeichnis .....	XXVII
Materialienverzeichnis .....	XXXV
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXVII
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1: Historische Hintergründe und Schutzgehalt des <i>nemo tenetur</i>-Grundsatzes .....</b>	<b>5</b>
I. Historische Ursprünge .....	5
1. Ansätze im Römischen Reich .....	5
2. Jüdisch-christliche Ursprünge .....	6
3. Die mittelalterliche Inquisition als Auslöser für die Entstehung der Selbstbelastungsfreiheit in England und Kontinentaleuropa .....	7
II. Schutzgehalt .....	9
1. <i>Nemo tenetur</i> als Herzstück eines fairen Verfahrens .....	10
2. Die durch <i>nemo tenetur</i> begünstigten Aspekte eines fairen Verfahrens .....	10
a. Schutz vor physischem Zwang .....	10
b. Schutz vor psychischem Zwang .....	11
c. Wahrheitsschutz und Schutz vor Fehlurteilen zulasten Unschuldiger ....	11
d. Gewährleistung eines fairen Machtausgleichs .....	12
e. Legitimation des Strafverfahrens .....	13
3. Zusammenwirken der Schutzzwecke .....	14
<b>Kapitel 2: Der <i>nemo tenetur</i>-Grundsatz im Recht der Schweiz und der EU .....</b>	<b>15</b>
I. Rechtsgrundlagen .....	15
1. Rechtsgrundlagen in der Schweiz .....	15
2. Rechtsgrundlagen in der EU .....	18
3. Vergleichende Betrachtung .....	21
II. Inhalt .....	21
1. Schutz der Selbstbelastungsfreiheit nach Art. 6 EMRK .....	21
2. Die strafprozessuale Selbstbelastungsfreiheit nach Art. 113 StPO .....	26

3.	Schutz vor Eingeständnissen einer Zuwiderhandlung durch die Unionsgerichte und der Schutz der Selbstbelastungsfreiheit nach Art. 48 Abs. 2 GRCh.....	29
4.	Vergleichende Betrachtung.....	32
III.	Rechtsfolgen einer Verletzung.....	33
1.	Implizites Beweisverwertungsverbot nach Art. 6 EMRK .....	33
2.	Absolutes Beweisverwertungsverbot nach schweizerischer StPO .....	34
3.	Beweisverwertungsverbot als Folge der Nichtigerklärung einer angefochtenen Handlung i.S.v. Art. 263 Abs. 4 i.V.m. Art. 264 Abs. 1 AEUV.....	35
4.	Vergleichende Betrachtung.....	37

**Kapitel 3: Anwendungsbereiche des *nemo tenetur*-Grundsatzes ..... 39**

I.	Sachlicher Anwendungsbereich: <i>Nemo tenetur</i> im Kartellverfahren.....	39
1.	Der <i>Menarini</i> -Entscheid und die <i>Engel</i> -Kriterien des EGMR.....	39
2.	<i>Nemo tenetur</i> im schweizerischen Kartellverfahren.....	42
3.	<i>Nemo tenetur</i> im Kartellverfahren der EU .....	42
II.	Persönlicher Anwendungsbereich: <i>Nemo tenetur</i> für juristische Personen.....	43
1.	Konventionsrechtliche Geltung von <i>nemo tenetur</i> für juristische Personen....	43
2.	Geltung von <i>nemo tenetur</i> für juristische Personen in der Schweiz .....	44
3.	Geltung von <i>nemo tenetur</i> für juristische Personen in der EU .....	50
III.	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	51
1.	Konnex zu einem bevorstehenden oder parallelen Strafverfahren nach EGMR.....	51
2.	Geltung von <i>nemo tenetur</i> vor der formellen Eröffnung eines Strafverfahrens nach schweizerischem Recht .....	52
3.	Geltung von <i>nemo tenetur</i> vor der formellen Eröffnung eines Strafverfahrens nach EU-Recht.....	53

**Kapitel 4: Das Verhältnis zwischen schweizerischem KG und EU-Kartellrecht ..... 55**

I.	Relevanz des EU-Kartellrechts in den KG von 1962 und 1985.....	55
II.	Relevanz des EU-Kartellrechts seit dem KG von 1995 .....	56
1.	KG von 1995.....	56
2.	KG-Revision 2003 .....	58
3.	Der Grundsatz der Parallelität im Kartellrecht .....	59
III.	Zusammenfassung und Würdigung .....	61

**Kapitel 5: Kartellrechtliche Sanktionen ..... 63**

I.	Rechtsgrundlagen .....	63
----	------------------------	----

1.	Rechtsgrundlagen in der Schweiz .....	63
2.	Rechtsgrundlagen in der EU .....	64
II.	Sanktionierungstatbestände .....	66
1.	Direkte Sanktionen i.S.v. Art. 49a Abs. 1 KG.....	67
2.	Direkte Sanktionen i.S.v. Art. 23 Abs. 2 Satz 1 lit. a VO Nr. 1/2003 .....	68
III.	Strafrechtsähnliche Natur kartellrechtlicher Sanktionen.....	69
1.	Strafrechtsähnliche Natur von Verwaltungssanktionen i.S.v. Art. 49a Abs. 1 KG .....	70
a.	Anhaltende Meinungsdivergenzen in der Lehre .....	71
b.	Klarer Standpunkt des BVGer und des BGer .....	72
2.	Geldbussen i.S.v. Art. 23 Abs. 2 Satz 1 lit. a VO Nr. 1/2003 als Strafrecht im weiteren Sinne.....	73
a.	Strafrecht im weiteren Sinne gemäss h.L. ....	74
b.	Strafrecht im weiteren Sinne gemäss Generalanwälte und EuG.....	75
3.	Schlussfolgerung und Würdigung der Mindermeinung.....	75
IV.	Verfahren zur Verhängung kartellrechtlicher Sanktionen.....	77
1.	Sanktionsverfahren in der Schweiz .....	77
a.	Vorabklärung.....	78
b.	Untersuchung .....	79
c.	Entscheid .....	81
2.	Sanktionsverfahren in der EU .....	82
a.	Einleitungsphase.....	82
b.	Ermittlungsphase.....	83
c.	Entscheidungsphase.....	84
V.	Rechtsmittel.....	85
1.	Rechtsmittelverfahren in der Schweiz.....	85
2.	Rechtsmittelverfahren in der EU.....	86
<b>Kapitel 6: Das kartellrechtliche Kronzeugenverfahren .....</b>		<b>89</b>
I.	Hintergrund und Zweck des Kronzeugenverfahrens.....	89
II.	Bonusregelung nach Art. 49a Abs. 2 KG .....	90
1.	Anwendung auf alle sanktionierbaren Wettbewerbsbeschränkungen .....	91
2.	Sanktionserlass.....	91
3.	Sanktionsreduktion.....	94
III.	Kronzeugenverfahren gemäss Kronzeugenmitteilung 2006 .....	95
1.	Anwendung auf horizontale Abreden.....	96
2.	Sanktionserlass.....	96
3.	Sanktionsreduktion.....	98

<b>Kapitel 7: Die Vereinbarkeit des kartellrechtlichen Kronzeugenverfahrens mit <i>nemo tenetur</i></b> .....	<b>101</b>
I. Einleitung .....	101
II. Keine schweizerische Gerichtspraxis zu <i>nemo tenetur</i> im Kronzeugenverfahren	103
III. Ständige Praxis der Unionsgerichte zu <i>nemo tenetur</i> im Kronzeugenverfahren...	103
1. <i>Kartonfabrik de Eendracht gegen Kommission</i> 1998.....	104
2. <i>Mayr-Melnhof gegen Kommission</i> 1998 .....	105
3. <i>ThyssenKrupp gegen Kommission</i> 2005.....	105
4. <i>Schindler Holding gegen Kommission</i> 1998 .....	106
5. <i>Nynäs-Petroleum gegen Kommission</i> 2013.....	107
6. <i>Timab Industries gegen Kommission</i> 2015 und 2017.....	107
IV. Potentieller Verlust einer Bussgeldreduktion als Zwang? .....	108
V. Vereinbarkeit der EU-Kronzeugenpraxis mit Art. 6 EMRK.....	113
VI. Angleichung an die EU-Gerichtspraxis im Sinne des Grundsatzes der Parallelität? .....	116
VII. Lösungsmöglichkeiten.....	118
1. Keine Anwendung von <i>nemo tenetur</i> .....	118
2. Volle Anwendungsstrenge von <i>nemo tenetur</i> .....	119
3. Vermittelnde Lösung im Sinne einer verminderten Anwendungsstrenge von <i>nemo tenetur</i> .....	119
<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>125</b>